

mittelst eines Steinwurfes getödtet hatte. Der Vogel dürfte durch den sehr heftigen Scirocco, welcher damals wüthete, auf die Insel verschlagen worden sein. Die Totallänge des Exemplares beträgt 36 cm., es gehört demnach der typischen Form an.

10. **Carbo graculus**, *Linn. Krähenscharbe*. Die im Quarnerogebiete heimische *Krähenscharbe* gehört der südlichen Form obgenannter Art, dem *Carbo graculus Desmarestii Peyr.* an. Im März des Jahres 1884 hatte Se. Durchlaucht der Erbprinz von Ratibor die Güte, mir ein an der Nordküste der Insel Cherso erlegtes Exemplar einer *Krähenscharbe* zu übermitteln, welches ich Herrn E. F. Homeyer mit der Bitte es zu bestimmen zusandte, nachdem das betreffende Individuum von anderen im Quarnero erbeuteten Exemplaren in mehrfacher Beziehung abwich. Herr v. Homeyer erklärte, dass er den Vogel „für einen nordischen Wanderer“, d. h. für ein Exemplar des typischen *Carbo graculus, Linn.* halten müsse und führe ich daher das betreffende Individuum unter obiger Bestimmung in der vorstehenden Liste auf.

11. **Sterna anglica**, *Linn. Lachmeerschwalbe*. Auf dem südlichsten Eilande der PalazzioIgruppe befindet sich eine Brutansiedlung verschiedener Sterniden, unter welchen im Jahre 1888 auch mehrere Paare der *Lachmeerschwalbe* lebten. Ein Gelege von drei Eiern wurde am 19. Mai gefunden. Im folgenden Jahre fand ich die Art dort nicht vor.

LUSSINPICCOLO auf LUSSIN, am 1. December 1889.

Mittheilungen über das Vorkommen seltener Vögel in Preussisch-Schlesien.

Von Curt Floericke.

1. **Aquila fulva**. Wurde auch in diesem Jahre (1889) wiederholt erlegt. Am 8. September schoss der Gutsbesitzer Max Cimal auf dem Jagdreviere seines Bruders zu Frömsdorf, Kreis Münsterberg, einen starken *Steinadler*, dessen Flügelbreite 2 m., dessen Höhe 85 cm. und dessen Gewicht 9 Pf. betrug. Der Adler, welcher sich schon seit einigen Tagen in dortiger Gegend gezeigt, hatte einen Hasen geschlagen und wurde dabei überrascht. — Dem zoologischen Garten

in Breslau gingen 2 Stück zu, von denen der eine am 8., der andere am 13. November auf dem Terrain des Zawadzky'schen Rittergutes Gross-Kalinow bei Gross-Strehlitz gefangen worden waren. — Am 6. December endlich schoss der 11jährige Sohn des Försters Hartmann auf dem Dominialfelde von Nassadel bei Namslau einen *Steinadler*; derselbe hatte einen Hasen geschlagen. Die Spannweite der Flügel betrug 2,20 m.

2. **Aquila clanga**, } wurden den hiesigen Präparatoren während

3. **Haliaëtus albicilla**, } der Herbstzugzeit mehrfach eingeliefert, ohne dass ich jedoch näheres über die Herkunft der Exemplare in Erfahrung bringen konnte.

4. **Circaëtus gallicus**. Nach Breslau wurden 3 Stück eingeliefert. Nach einer Mittheilung des Herrn Försters Hässler brütet der *Schlangenadler* in dem grossen Görlitzer Forst regelmässig. Im zoologischen Garten befindet sich ein prächtiges, gleichfalls aus Schlesien stammendes Exemplar.

5. **Nyctea nivea** wurde Ende November bei Breslau erlegt ich sah schon einmal vor 4 Jahren in unmittelbarer Nähe der Stadt ein Exemplar.

6. **Coracias garrula** ist in ganz Mittel- und Oberschlesien ein gemeiner Brutvogel.

7. **Pastor roseus**. Am 30. Mai traf ich 2 Stunden südöstlich von Breslau auf einer Oderwiese etwa 150—175 Stück an, die sich niedergelassen hatten und sich auf 50 Schritte bequem mit dem Krimstecher beobachten liessen. Als ich mich ihnen noch mehr zu nähern versuchte, gingen sie auf und strichen über die Oder, nicht ohne dabei die Aufmerksamkeit der Kiebitze auf sich zu ziehen, die den Zug mit lautem Geschrei umschwärmten. Sonst ist mir über das Auftreten des Rosenstaars in Schlesien nichts bekannt geworden.

8. **Dryocopus martius** von mir als Brutvogel im Kottwitzer Forst (4 Stunden südöstlich von Breslau) festgestellt. Nach Angabe des Herrn Forstsekretärs v. Fürstenmühl brütet er im Kreise Landshut nicht selten, nach Hässler auch in der Görlitzer Heide.

9. **Picus leuconotus** beobachtete ich während der Brutzeit im Kottwitzer Forst.

10. **Aegithalus pendulinus** beobachtete ich am 24. September bei Craschnitz, Kreis Militsch, in einem Flug von 7 Stücken im Röhricht eines grossen Teiches. Ich erlegte 2 Exemplare, leider aber ohne sie in dem dichten Gewirr von Wasserpflanzen auffinden zu können,

zumal es mir ohne Kahn unmöglich war, eine genauere Untersuchung der fraglichen Stelle vorzunehmen. Es erscheint mir sehr wahrscheinlich, dass die *Beutelmeisen* in jener ein wahres Eldorado für Sumpfvögel bildenden Gegend auch gebrütet haben.

11. **Locustella naevia** nistet an der Ohle bei Tschansch, eine Stunde von Breslau.

12. **Locustella fluviatilis** gleichfalls bei Tschansch und in der Strachate regelmässiger Brutvogel.

13. **Sylvia nisoria** allenthalben häufig.

14. **Loxia bifasciata**. Am 1. October sah ich ein frisch gefangenes Männchen in einer hiesigen Vogelhandlung, und am 2. November wurde mir gleichfalls ein altes ♂ eingeliefert. In den prächtigen Gebirgswaldungen bei Ziegenhals in Oberschlesien haben sich diese schönen *Kreuzschnäbel* zu vielen Hunderten gezeigt, wobei viele von den dortigen Fängern erbeutet wurden. Doch scheint der Durchzug ein kurzer gewesen zu sein. Aehnliches wird aus Böhmen berichtet.

15. **Syrhpatas paradoxus**. Auf Grund vielfach eingezogener Erkundigungen kann ich versichern, dass das *Steppenhuhn* sich 1889 in Schlesien nicht hat blicken lassen.

16. **Charadrius squatarola**. Ich erlegte am 30. September ein Stück im Jugendkleid.

17. **Haematopus ostralegus**. Nach v. Fürstenmühl wurde in der ersten Hälfte des September ein *Austernfischerpaar* wiederholt bei Schönberg, Kreis Landeshut, beobachtet, und ein Stück davon auch geschossen.

18. **Grus cinereus** horstet in den Teichen von Trachenberg und Militich (nach Grf. v. d. Recke-Volmerstein), in der Görlitzer Heide (nach Hässler) und im Primkenauer-Bruch (nach Oberförster Klopfer). Ende August und Anfang September sah ich wiederholt *Kraniche* am Drachenbrunner See dicht vor der Strachate.

19. **Ciconia nigra** brütet noch in den grösseren Waldungen Oberschlesiens, aber überall nur vereinzelt, im Primkenauer Bruch und der Görlitzer Heide nach den eben genannten Gewährsmännern.

20. **Ardea purpurea**. 3 Stück dieses schönen *Reihers*, die sich leider sehr scheu zeigten und dadurch alle Jagdversuche vereitelten, hatten am 2. August in der Strachate aufgebäumt.

21. **Gallinula pygmaea**.
 22. **Gallinula minuta**. } Brutvögel am Drachenbrunner Teich.

23. **Numenius arquatus** brütet nach Angabe des Herrn Oberförsters Klopfer zahlreich im Primkenauer Bruch.

24. **Numenius phaeopus.** Herr Präparator Schrader erhielt Anfang November ein schönes Exemplar.

25. **Gallinago gallinula,**
 26. **Totanus glareola,**
 27. **Totanus ochropus,** } von mir als Brutvögel in der Strachate beobachtet.

28. **Bernicla torquata.** November 1887 bei Trachenberg erlegt.

29. **Carbo cormoranus** wurde wiederholt bei Craschnitz geschossen.

30. **Podiceps nigricollis.** Mitte November sah ich bei Herrn Schrader ein frisches Exemplar.

31. **Colymbus arcticus.** Herr Schrader erhielt Ende November ein altes und ein junges Exemplar.

32. **Colymbus** sp. ?. Ein ♀ im Jugendkleid trieb sich vom 6.—10. December bei hohem Schnee und 5—8° Kälte auf einem eisfreien Fleck in der Oder *mitten in der Stadt!* unmittelbar neben einer sehr frequentierten Brücke herum, ohne auch nur die mindeste Scheu zu zeigen. Der auffällige Vogel reizte die Vorübergehenden oft zu Steinwürfen, die er sehr gleichmüthig hinnahm, und nur wenn es ihm zu bunt wurde, flüchtete er unter Wasser. Was mag wohl den Taucher zu diesem auffallenden Benehmen bewogen haben?

Novitäten der Local-Ornis von Oslawan in Mähren

und einige weitere Beobachtungen aus dem Jahre 1889.

Von V. Čapek.

Im Laufe dieses Jahres gelang es mir, für die Local-Ornis von Oslawan acht neue Arten zu constatieren, so dass die Zahl der in der weiteren Umgebung bisher sicher beobachteten Arten auf 185 gestiegen ist. Die Acquisitionsen befinden sich zumeist in der Sammlung des Herrn W. Ziegler in Eibenschitz.

1. **Acrocephalus arundinaceus,** *Nm. Teichrohrsänger.* Ausser *Calamoherpe phragmitis,* die zu beiden Zugzeiten in den Ufergebüschchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Floericke Curt [Kurt]

Artikel/Article: [Mittheilungen über das Vorkommen seltener Vögel in Preussisch-Schlesien. 5-8](#)